

Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt

Ständige Beilage zum Deutschen Erwerbsgartenbau und zur Gartenbauwirtschaft

Der Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt kann bei jedem Postamt zum Preise von Mark 0,75 vierteljährlich abonniert werden. Bei Abholung von der Geschäftsstelle wird er gratis abgegeben.

Auflage etwa 36 000

Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 48

Inserate: Petitzelle 45 Pf., Stellengesuche 40 Pf. Rabatt bei Wiederholungen nach Tarif. Die Aufnahme der Inserate erfolgt in der nächsterreichbaren Nummer. Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstraße 16.

Nummer 98

Erscheint zweimal wöchentlich.

Berlin SW 48, den 9. Dezember 1927

Preis der Raumzelle 45 bzw. 40 Goldpf.

Jahrg. 1927

Angebotene Stellen
Bei Bewerbungen um offene Stellen keine Original-Zeugnisse ein-senden, sondern Abschriften!

Zeugnisabschriften
Maschinenschr. Seite 10 x 35 Pt., 20 x 50 Pt. einschl. la Papier, stets postwendend
G. Hanisch (801) Münchenberg bei Berlin 51.
Suchen zum 15. Dezember oder später [1011]

2 Gehilfen

für Topf- u. Schnittblumen, einen für Cyclamen und grbl. Chrysanthem, welcher durch Zeugnisse nachweisen kann, daß er auf diesem Gebiet nur gutes geleistet hat. Gehaltsforderung bei Kost u. Wohn. erb.

H. Klembt & Söhne
Gartenbaubetrieb
Cüstrin-Kietz.

Dauerstellung!

Gesund, arbeitsfreud., led., älterer Mann in Villenhaus halt auf dem Lande gesucht. Erfahrung und Besorgung eines Pferdes, Feldarbeit u. Kutschieren, Zentralheizung besorgen, Gartenarbeit mit Hilfe. Gutes Gehalt, freie Station. Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse u. Erkundigungsadresse mit Rückporto an Frau Geheimrath

Dr. Michel
Kirchheimbolanden (Rheinpfalz) [1209]

Leistungsfähiger, strebs.

Gehilfe

nat.-ges. zum 1. od. 15. Jan. gesucht. Cyclamen, Hortensien, Chrysanth., u. andere Topfpflanzen, evtl. Rosen- und Nelkentreiberei sowie Hausgarten- u. Gemüse-treiberei. Offerten mit Gehaltsforderung bei guter, freier Station an

Johannes Bittner

Warmbrunn
(Riesengebirge), Poststr. 7. Desgleichen suche für Ostern geistig u. körperlich gesunden Lehrling, der gute Schulzeugnisse besitzt u. w. Tüchtiges werden will.

Junger Gehilfe

zum 1. Jan. 28 für Treib- und Freilandgemüse gesucht. [1011]

J. v. Klitzing
Großmochnern bei Breslau 24.

Die **Obstbauschutz-Ver-einigung Lichtenrade** stellt sofort 1-2 im Obstbaumschnitt vollständig erfahrene, jüngere

Gehilfen

ein. Entsprechende Angebote sind zu richten an

Obergärtner Häner
Berlin-Lichtenrade
Potsdamer Str. 29.

Suche per 2. Jan. 28 zwei junge, durchaus fleißige u. zuverlässige [1805]

Gehilfen

für Gemüsetreiberei, -kulturen und Landwirtschaft (Pflug- und Fräskultur) bei guter, fr. Station und 18 M abzugsfreiem Wochenlohn. Angeb. mit Zeugnisabschr. und Lebenslauf erb.

Joh. Seher,
Körbelitz b. Magdgb.

Leistungsfähige, zuverlässige Samenzüchterei
sucht sofort für den Verkauf von Sämereien tüchtigen **Vertreter**

bei höchster Provision. Herren, die in der Branche kundig sind, oder gelernte Gärtner haben den Vorzug. Gefl. Angebote unter **J. K. 661** an die Geschäftsstelle d. Bl. 15 Pf. zur Weiterbef. beif. [2014]

Kreisobstbautechniker

In der Verwaltung des Kreises **Alzey** (Rhein-hessen) ist die Stelle eines **Kreisobstbau-technikers** ab 1. Januar 1928 zu besetzen. Bewerber mit praktischer Erfahrung, die be-fähigt sind, den neugegründeten Kreisobstbau-verein zu organisieren, wollen ihre Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüchen bis zum 15. Dezember l. Jahres an das Kreisamt **Alzey** richten.

Alzey, den 6. Dezember 1927

Kreisamt Alzey
Draut. [1017]

Ich suche zum 1. Januar 1928, eventuell später, für den hiesigen **Gärtner-Großbetrieb, Gurken- u. Tomaten-treiberei** einen energischen

ersten Gehilfen

nicht unter 25 Jahren, welcher nachweislich bereits mit Erfolg in obigen Fächern gearbeitet hat. Derselbe muß die Fähigkeit besitzen, mich in vorkommenden Fällen voll und ganz vertreten zu können sowie die ihm unterstellten Hilfskräfte zu produktiver Arbeit anzuhalten. Bewerber mit Fachschulbildung erhalten den Vorzug, letzteres ist jedoch bei wirklich guten Referenzen nicht Bedingung. Herren, welche obigen Ansprüchen genügen, bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, evtl. Lichtbild an mich einzusenden.

H. Braatz, Obergärtner und Betriebsleiter,
Heidhof bei Dömitz in Mecklenburg. [217]

Höhere Gärtner-Lehranstalt

Bad Köstritz (Thüringen).

Zwei- u. viersemestrige Kurse. Nach viersemestrigem Studium staatl. Abgangsprüf. Staatl. Diplomprüf. Die Lehranstalt ist Eigentum der Stadt Bad Köstritz und steht unter Staatsaufsicht.

Prospekte und weitere Auskunft durch [814]

Die Direktion.

Lehranstalt für Obst- und Gartenbau

Proskau O/S., der Landwirtschaftskammer Oberschlesien zirka 240 Morgen Areal (Obstbau, Gemüsebau, Landwirtschaft u.a.m.).

Einjähriger Lehrgang

Aufnahme: April und Oktober. Schulgeld und Pension (Internat.) z. Z. jährlich 350 M. Näheres Anstaltsnachrichten.

Vertrauensstelle.

Ich suche zum 1. Januar 1928

1. Gehilfen

Derselbe muß **nachweisbar** Hervorragendes in **Berliner Kulturen**, speziell in **Cyclamen, Chrysanthemum** und **Hortensien** leisten. [217]

Gartenbaubetrieb S. Breuer
Berlin-Lichtenrade, Bayerische Straße 54.

Gärtner-Lehranstalt

Oranienburg bei Berlin

Gegründet 1897

Viersemestrige Fachschule der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin.

(Auch für Absolventen anderer zweisemestriger Schulen.)

1. Allgemeiner Lehrgang für Gehilfen (2 Semester).
2. Höherer (Techniker-) Lehrgang (weitere 2 Semester).
3. Vorbereitungskursus (1 Semester in Elementarfächern).
4. Praktische Ausbildung in der Versuchs- und Lehr-gärtnerlei der Gärtner-Lehranstalt (52 Morgen Areal, Gärtnerlei, Obstplantage, Gartenanlagen).

Der Unterricht wird erteilt von 4 Gartenbaulehrern, 4 wissenschaftlichen Lehrern, 1 Elementarlehrer u. 2 Hilfs-lehrern. Preiswerte Verpflegung im Internat.
Prospekte und alles Nähere durch die **Direktion.**

Junger Gärtner

z. 1. Jan. 1928 für Obstbau u. Freilandgemüse gesucht. Bewerbungen mit Zeugnis-abschr. und Lohnforderung bei fr. Stat. u. Wohnung an **Robert Harbecker,** Broichsdorf bei Falkenberg (Mark). [180]

Gesuchte Stellen

Wegen Betriebseinschränkung suche für meinen gepr.

Obergärtner

für sofort od. 1. 1. 28 Dauer-stellung auf Gut, Behörde oder großer Villa. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in allen Zweigen des Berufes, wie **Topfpflanzen, Treiberei, Schnittblumen, Gemüsekulturen** unter Glas nach mod. Grundsätzen, **Obstbau** und **Freilandkulturen.** Gut. Dis-ponent. Angebote erbittet **W. Bandoli, Stettin 9,** Marienfelder Straße 6.

Suche für meinen [205]

Gehilfen

Karl Bergemann eine ange-nehme Dauerstell. Selbiger war bei mir 2 Jahre in Stell., kann ihn best. empfehlen. Abgang erfolgt wegen Betriebs-einschränk. Offert an **K. Bergemann** b. H. O. Zwart, Obergärtner, Dieckow, N.-M.

Junger, strebsamer

GEHILFE

20 1/2 J. alt, der an sauberes selbst. Arbeiten gewöhnt ist. sucht zum 15. Dezemb. oder 1. Jan. 28 in flottem Betr

Stellung. Bin bewandert

in **gem. Topfpflanzen, Deko-ration, Freilandkultur, Obst- u. Gemüsebau.** Off. m. Kultur- u. Gehaltsang. an **Joseph Walloch** in **Ot. Usch, Netzkreis.**

Geprüfter Gehilfe

19 Jahre alt, sucht für so fort oder später in mittl. flotten **Topf- und Freiland-betrieb** Stellung. [1912]

Rudolf Schmidt

p. Adr. Ferd. Rawe, Garten-baubetrieb, Stoveling bei Volmarstein, Kreis Hagen.

Junger Gehilfe [717]

s. z. 15. 12. 27 bzw. 1. 1. 28. Stellung, Berlin bevorzugt. Selbiger verst. auch m. Pferd umzug. W. Zuschriften an **H. Grande, Wandlitzsee** i. d. Mark, Lankerweg 17, Tel. Wandlitz 89. (Grawert).

Gärtnergehilfe

Ost-preuß., jüngerer, tücht. u. arbeitsfr., sucht Dauerstellung. Ang. unter **W. K. 662** an die Ge-schäftsstelle dieses Blattes. 15 Pf. z. Weiterbeförd. beif.

Gehilfe, 21 J., sucht zum

15. 12. od. 1. 1. 28 Stell. in **gem. Betrieb,** Berlin oder Umgegend bevorzugt. Werte Zuschriften an **Erich Jaenisch, Pütte** b. Stralsund.

Für einige gut angelegerte **Gärtnerlehrlinge** suche

Lehrstellen [117]

bei günstigen Bedingungen.

Direktor Pastor Grüber
Waldhof-Templin.

Bekleidung für Stadt und Land

G. m. b. H., Kom.-Ges.

Berlin O 17, Schließbach 346

Einsatzhemden, starkfädig, mod. Muster	2,25 M
Trikothemden, wollgemischt	2,75
Flanellhemden, zweiseitig geraut	2,75, 3,—
Unterhosen, wollgemischt	2,20
Futterunterhosen, innen geraut	4,50
Pilothosen, engl. Leder	7,50, 4,95
Manchesterhosen, gezwirnt	12,50, 8,95
Stiefelhosen, Halbwole	9,—
Winterjoppen, warmes Lamafutter	24,—, 18,50
Schnürschuhe, g. Oberleder, Doppelsohle	15,95, 11,50
Halbschaftstiefel, guter Boden	17,—, 14,50

Ehemalige Heeresbestände:

Mil.-Schals, Wolle, neu	0,70 M
Mil.-Fingerhandschuhe, neu	1,20
Mil.-Fausthandschuhe, warm gefüttert, neu	1,50, 1,—
Leibbinden, Woll-Flanell, neu	0,75
Trikothemden, neu	1,50 M
Mil.-Strickjacken, grauwollene, neu	dsgl. Unterhosen 1,20
Arbeitswesten, dkl. Tuch, gut erhalten	8,60
Mil.-Stiefelhosen, feldgr. gebr.	2,20
Dt. feldgr. Waffentrücker, gebr.	8,95
Winterjoppen, dkl., warm gefüttert, gebr.	12,50, 5,50
Engl. reinwoll. Joppen, warm gefüttert, neu	9,—, 7,50
Behördenmäntel, w gefüttert, gebr.	14,95
Feldgr. Mil.-Mäntel, Gr. 42-48, gebr.	10,—
Mil.-Mäntel, feldgr., wenig gebr.	8,75
Engl. Schnürschuhe, gebr. neu besohlt	20,—, 16,50, 14,50
Mil.-Schnürschuhe, neu	5,—
Engl. Fliegerstiefel, schw., gebr., neu besohlt, Schaft z. Schnüren	9,—
nur Gr. 88-41	12,50
Engl. Kav.-Stiefel, schw., Doppelsohle, neu, Gr. 45-48	18,50
Nacktpelze f. Kutscher u. Wächter, gebr.	60,—, 50,—, 85,—

Lager: Langestraße 79.

Ausführliche Preisliste über ehem. Heeresbestände, Arbeiter- u. Berufs-bekleidung, Damenwäsche, Haushaltartikel u. a. kostenlos. Versand unter Nachnahme. Nichtzusagendes Umtausch. Bestellungen ab RM. 20,— portofrei.

Selten günstige Gelegenheit

zur Gründung einer Existenz geboten. Wir verkaufen unsere [1009]

Großhandlung von Gärtnerei- und Blumenbinderei-Bedarfsartikeln

in bester Lage von Berlin (Lindenhalle) mit eingeführter Stadt- und Provinzkundschaft zu äußerst günstigen Bedingungen. Mittellungen erbeten unter **L. B. 667** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

15 Pf. zur Weiterbeförderung beifügen.

Für 15-jähr. Tertianer-zeichnerisch begabt, sehr prakt. veranlagt, gesund u. kräftig, wird zu Ostern 1928

Lehrstelle

in landschaftsgärtnerischem Betr. mit Baumschule und Staudenzucht ges. Aufn. i. Hause erwünscht. Ang. u. **D.O. 668a**, d. Geschäftsst. d. Bl. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

Besitz-Veränderungen

Vermiete

Laden mit Nebenraum und Keller, günstig für **Blumen-geschäft**, evtl. Wohnungs-tausch, **Bln.-Charlottenburg,** Nordhausener Str. 16. [211]

Verpachtung

Gärtnerei, 2 Morgen groß, Villen vorort Berlins, an Hauptstr. gelegen, Glashaus, Heizung vorhanden, preiswert zu verpacht. Kleine Kaution erforderlich. Mögl. verheirat. Gärtner, mit Berliner Markt vertraut, zum 2. 1. 28 gesucht.

Ang. unt. **L. M. 664** a. d. Geschäftsstelle dies. Blattes. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

Gutgehende

Handelsgärtnerei

53 a, 59 qm groß, in Aumenau a. d. Lahn (Bahnhofsstation), ist sof. m. allem Zubehör z. ver-kaufen. Angeb. s. z. nicht an

Bürgermeister [2422]

August Würz
Aumenau a. d. Lahn.

Blumengeschäfts-einrichtung sehr billig zu verkaufen. [211]

Berlin, Annenstraße 51.

Zu kauf. ges. 2 Morg. junge **Spargelanlage**

(Barzahl) und evtl. 1 Morg. Land zu pachten für Erd-beerkulturen, Bahnverb., kl. Wohngelegenheit, Hannover bevorz. Angebote erb. unt.

M. K. 663 an die Exp. d. Bl. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

Blumengeschäfte

gute Existenzen, billig ver-kauflich. [1709]

Richter & Schott
Berlin W 50/7, Fürther Str. 8
Für Käufer Nachw. kostenl.

Suche [1709]

kleine b. mittl. **Gärtnerei,** Mittel- oder Westdeutschl. zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter **L. M. 665** an die Geschäftsstelle d. Blattes. 15 Pf. z. Weiterbeförd. beif.

Verpachtung [2422]

Ich beabsichtige, meine **Handelsgärtnerei, Platz-geschäft**, evtl. per bald aufzugeben, nachweisbarer Umsatz ca. 80 000 M. Zur Uebernahme sind 30 000 M erforderlich. Offerten unter „**Verpachtung 565**“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 15 Pf. z. Weiterbeförd. beif.

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung der in der Gemarkung Weilburg belegenden, im Grundbuche von Weilburg Band XIV Blatt No. 895, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gärtners **Karl Sattler** und dessen **Ehefrau Helene** geb. Billerbeck zu **Weilburg** als Mit-eigentümer zu je 1/2 Idealanteil eingetragenen Grundstücke: **Weilburg Flur 8 Parzelle No. 216**

Acker am Schmachtenberg . . . 10,65 Ar
Flur 6 Parzelle No. 688/21

Garten zwischen dem Ahuserweg 4,80 Ar
Flur 5 Parzelle No. 630/72 a.c. Bebaute Hofraum 11,36 Ar
632/111 . . . — 81 Ar — 78 5,12 Ar

Bahnhofstraße No. 2

besteht, sollen diese Grundstücke am **16. Januar 1928, vormittags 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht an der **Gerichtsstelle, Zimmer No. 24**, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. August 1927 in das Grundbuch eingetragen. Es handelt sich um einen Gärtnereibetrieb samt Gebäude. [112]

Weilburg, den 3. Dezember 1927.
Das Amtsgericht.